

28. März 2011 09:00 Uhr

AUSSTELLUNG

Kinder als kleine Meister der Fotografie

Landratsamt zeigt Sieger des Augsburger Wettbewerbs unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“



Tobias Göttlicher zeigt stolz sein Foto, das beim Augsburger Kinderfotopreis prämiert wurde. Johannes Wirsing vom Schulamt, Jo Graue von der Medienstelle Augsburg, Landrat Martin Sailer und Doris Stuhmiller, Sachgebietsleiterin „Jugendbildung und Prävention“ schauen sich das Foto genau bei einer Ausstellung, die derzeit im Landratsamt Augsburg zu sehen ist, an.

Foto: Foto: Zoch

Landkreis Augsburg „Ausblick Univiertel“ heißt das Foto, mit dem Tobias Göttlicher in seiner Altersgruppe zwischen vier und sechs Jahren beim Augsburger Kinderfotopreis gewonnen hat. Seine Mutter hatte das Bild, ausgewählt aus zahlreichen anderen, die Tobias gemacht hatte, an die Jury geschickt. Und es hat geklappt. Als Preis bekam er eine neue Kamera. Mit ihr kann er jetzt, wann immer er möchte, Fotos schießen.

Zum vierten Mal wurde der Wettbewerb ausgeführt und stand unter dem Motto: „Stadt, Land, Fluss“. Von Collagen über Bildserien und Bücher bis hin zu Einzelbildern reichte die Palette. Nun werden die Arbeiten im Landratsamt Augsburg ausgestellt, denn das Landratsamt hatte sich 2010 zum ersten Mal an dem Wettbewerb mit beteiligt. Aus dem Landkreis nahmen neben vielen Einzelteilnehmern, die Kindertagesstätte Aystetten, die 4. Klasse der Grundschule Gessertshausen und die Klasse 6b der Mittelschule Königsbrunn-Süd teil. Acht Hauptpreise wurden vergeben. Kinder als Künstler, als Fotografen, die ihr Talent einbringen oder entdecken. So beschrieb Landrat Martin Sailer die kreativen jungen Menschen.

Begeistern und mitreißen

„Fotos machen kann heute fast jeder, aber fotografieren nur ganz wenige“, aber bei den ausgestellten Werken zeige sich, wer mit Fotos begeistern und mitreißen kann. Eine Gabe, die nicht viele besitzen. „Ihr seid auf dem besten Weg dazu.“ Insgesamt hatten sich über 400 Kinder bis zu zwölf Jahren am Wettbewerb beteiligt. Gestaltet wurde die Ausstellung von der Medienstelle Augsburg. Nicht nur als medienpädagogisches Konzept möchte Jo Graue, deren Leiter, dieses Konzept verstanden wissen. „Kinder können fotografieren, deshalb sollten wir Kindern mehr zutrauen“, forderte er die Zuhörer auf.

Der Augsburger Kinderfotopreis ist Teil des Netzwerkes der Kinderfotopreise und wird veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Augsburg, dem Landratsamt Augsburg, dem Projekt Kinderchancen, der Umweltstation Augsburg und der City Initiative Augsburg.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Donnerstag, 7. April, im Foyer des Landratsamtes zu den üblichen Öffnungszeiten: Montag von 7.30 bis 17.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 16 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Danach werden die Bilder in der vhs Augsburg und im Botanischen Garten ausgestellt. (AL)